

Aufbau einer Hausarbeit

Inhaltverzeichnis (=Gliederungspunkte)

1. Einleitung

Die Einleitung dient der thematischen und argumentativen Einführung in das Thema und die Fragestellung der Arbeit.

- Führen Sie sinnvoll zum Thema hin und machen Sie die Primärtextauswahl plausibel.
- Entwickeln Sie aus dem theoretischen Kontext heraus Ihre Fragestellung.
- Berücksichtigen Sie schlaglichtartig den Forschungsstand.
- Erläutern Sie, wie Sie methodisch vorgehen wollen.
- Machen Sie deutlich, von welcher These die Arbeit geleitet ist.
- Erläutern Sie dann den Aufbau der Arbeit, d.h. formulieren Sie nicht einfach nur das Inhaltverzeichnis aus, sondern erklären Sie, warum die einzelnen Schritte sinnvoll sind und deuten Sie an, inwiefern sie aufeinander aufbauen.

2. Kontext und theoretische Rahmung

Wählen Sie keine technischen, sondern thematische Überschriften, z.B. „Das Ästhetische Programm der Frühromantik“ oder „Sprachkrise als zentraler Topos der Jahrhundertwendeliteratur“; gliedern Sie sinnvoll nach Teilaspekten. Schaffen Sie zudem eine Hin- eine Überleitung zum Analysekapitel, indem Sie deutlich machen, welche Relevanz Kap. 2 für die Textanalyse hat. Bestenfalls entwickeln Sie hier Untersuchungskriterien für die folgende Textarbeit.

2.1

2.2

2.3 etc.

3. Analysekapitel

Auch hier gilt: wählen Sie keine technische Überschrift, sondern eine, die den Argumentationsgang deutlich macht. Bemühen Sie sich um eine sinnvolle Untergliederung nach Untersuchungsaspekten. Bei der Textanalyse vermeiden Sie den Gestus des *tellings*, sondern arbeiten Sie am und mit dem Text. Wählen Sie Textstellen aus, die Sie zitieren und im Sinne Ihrer Fragestellung diskutieren. Binden Sie dazu Überlegungen aus Kap 2 sowie aus der Forschungsliteratur ein. Die Forschungsreferenzen sollen zeigen, dass Sie sich mit den Thesen und Argumenten reflektiert auseinandergesetzt haben.

3.1

3.1.1

3.1.2

3.2

3.2.1

3.2.2 etc.

4. Fazit (ggf. mit Ausblick)

Achten Sie im Fazit darauf, dass die Punkte, die in der Einleitung als Fragen angekündigt wurden, als Ergebnisse der Analyse aufgegriffen werden. Bringen Sie im Fazit keine neuen Argumente oder Zitate, sondern abstrahieren Sie Ihre Textbeobachtungen zu einer Lesart des von Ihnen untersuchten literarischen Textes und fokussieren Sie auf Ihre These.

Literaturverzeichnis

Evtl. Anhang

Eigenständigkeitserklärung